21 Genossinnen und Genossen möchten in den Stadtrat

SPD Hessisch Oldendorf stellt Kandidaten für die Kommunalwahl auf

Montag 17. Mai 2021 - **Hessisch Oldendorf (wbn). Der SPD-Stadtverband Hessisch Oldendorf macht sich bereit für die Kommunalwahl am 12. September. Jüngst ist das Wahlprogramm verabschiedet worden und auch die Kandidatinnen und Kandidaten stehen nun fest. Insgesamt kandidieren 21 Personen für den künftigen Stadtrat.**

Bei der Aufstellungsversammlung am Samstag in Großenwieden war auch Torsten Schulte zu Gast. Schulte ist gemeinsamer Bürgermeisterkandidat der Mehrheitsgruppe aus SPD und Grünen im Stadtrat Hessisch Oldendorf. Der ehemalige Landrats-Kandidat der Grünen hatte sich vorgestellt und betont, dass Werte und Ziele des SPD-Programms mit seinen übereinstimmen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend geben die Weserbergland-Nachrichten.de die Mitteilung des SPD-Stadtverbands im Wortlaut wieder:

"Auf dem Gelände des Sportplatzes in Großenwieden herrscht am Samstagnachmittag reges Treiben, rote Fahnen mit SPD-Logo sind auf dem Gelände verteilt, im Sportheim ist ein Corona-Schnelltestzentrum aufgebaut. Aus der Lautsprecheranlage dringen die ersten Begrüßungsworte als es zu regnen beginnt. Am Vormittag hatte es bereits gewittert und stark geregnet. Einige Mitglieder haben aus diesem Grund kurzfristig ihre Anmeldung zurückgezogen und sind nicht erschienen, sodass kurzerhand die über 40 anwesenden Mitgliedern in die Halle gewechselt sind und unter Beachtung der allgemeinen HygieneRegeln das Wahlprogramm verabschiedet und die Listenaufstellung durchgeführt haben.

Im Wahlprogramm finden sich Schlagwörter der erfolgreichen Stadtratsarbeit der letzten Jahre wieder, die in ihrer Aktualität und an ihrer Wichtigkeit nichts verloren haben.

Die #Dorfstrukturmittel und das #Feuerwehrbudget sind zwei tragende Säulen im Zusammenspiel zwischen Stadtrat und Ortsräten, in der Vergangenheit, wie in der Zukunft. Die Ortsräte verlassen sich auf die Dorfstrukturmittel die Ihnen zur Verfügung stehen, bei jeder Haushaltsverhandlung aufs Neue. Aus dem Feuerwehrbudget wird die Ausrüstung der Feuerwehren angeschafft. Neben der persönlichen Schutzausrüstung werden hier auch Fahrzeuge finanziert, die für den Fortbestand der Ortswehren unabdingbar sind. Die ehrenamtlichen Feuerwehren sind ein Gewinn für unsere Orte und müssen unterstützt werden. Diese Unterstützung sichern die zukünftigen Ratsdamen und Ratsherren bereits heute zu.

Das in diesem Jahr gemeinsam erarbeitete Konzept der Hessisch Oldendorfer Grundschulen dient dazu, die aus der Sicht der Schulen notwendigen Rahmenbedingungen und Maßnahmen für die Entwicklung einer Schule der Zukunft zu verankern. Die #Schule der Zukunft soll im Stadtgebiet Hessisch Oldendorf weiterentwickelt und gefördert werden.

#Wirtschaftsförderung, #Energiemanagement, #Naturschutz und #Nachhaltigkeit sind Themen die die Kandidatinnen und Kandidaten ganzheitlich betrachten und vom Stadtrat die Signale in die Ortsräte gesendet werden sollen. #Tourismus als Teil der Wirtschaft soll hierbei eine besondere Beachtung und Förderung bekommen. Unter dem Motto: „Wir leben da, wo andere Urlaub machen!“

Die #Stadtentwicklung mit Schaffung von Wohnraum und Bauland, auch in den Dörfern außerhalb von Fischbeck, Hemeringen und der Kernstadt wird eine besondere Herausforderung, ist aber als gemeinsames Ziel verankert. Genauso wie der soziale Wohnungsbau unter Nutzung von Fördermaßnahmen und einbeziehen der KSG zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in der Kernstadt.

Schon heute erklären sich die Ortsbürgermeister/in der SPD (Rosemarie Kreiensen (OR Fischbeck/Weibeck), Claus Clavey (OR Hessisch Oldendorf), Klaus Brzesowsky (OR Hemeringen), Dr. Dieter Claus (OR Hohenstein), Heinz Kütemeyer (OR Großenwieden), Jost Beckmann (OR Sonnental) und Sven Sattler (OR Rohdental) bereit, gemeinsam mit dem Bürgermeister und der Verwaltung die Auswirkungen und Folgen der Pandemie zu gestalten. Hierbei steht die #Vereinsunterstützung auch in Zukunft im Fokus und im Zusammenspiel zwischen Stadtrat und Ortsrat. Wer handlungsfähige Ortsräte will, benötigt die Mehrheit im

Stadtrat. Dazu sind wir angetreten, dafür werben wir und übernehmen Verantwortung, auch in Zukunft.

Die aufgestellte Liste umfasst 21 Kandidatinnen und Kandidaten, die die Ziele im Stadtrat umsetzen wollen. Den amtierenden Ortsbürgermeistern gilt hierbei besonderes Augenmerk, da sie als Block über die Liste nicht abgesichert sind und um jede Stimme kämpfen müssen.

Die Ergebnisse aus 2016 wollen wir wiederholen, bzw. verbessern. So werben wir beim Wähler, die von uns in der Vergangenheit geleistete Arbeit anzuerkennen und zu entscheiden, ob wir in den Stadtrat einziehen dürfen, um für unsere Orte im Stadtrat die Zukunft zu gestalten. Wir übernehmen Verantwortung, gemeinsam mit einem jungen, motivierten Team, wollen wir in den Stadtrat einziehen und unsere Stadt nach vorne bringen.

Die 21 Kandidateninnen und Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge:

Sascha Anderten (Fischbeck), Sabine Aschbach (Lachem), Jost Beckmann (Rumbeck), Horst Binder (Friedrichshagen), Markus Bode (Friedrichshagen), Hans-Jörg Böhne (Hessisch Oldendorf), Klaus Brzesowsky (Hemeringen), Dr. Dieter Claus (Zersen), Claus Clavey (Hessisch Oldendorf), Martin Drelichowski (Langenfeld) Kai-Uwe Eggers (Fuhlen), Ulf Ganser (Haddessen), Andreas Görlitz (Zersen), Hans Jürgen Hoffmann (Hessisch Oldendorf), Astrid Hücker (Rohden), Michael Jachtmann (Großenwieden), Lars Richard (Bensen), Volker Rödenbeck (Rumbeck), Ludmilla Rudi-Stozkaja (Hessisch Oldendorf), Sven Sattler (Welsede), Saravanai Sivarajah (Fischbeck).

Während der Versammlung ist Christoph Schulz aus Großenwieden als neues Mitglied in die SPD eingetreten, der auf Einladung des Ortsbürgermeisters Heinz Kütemeyer der Versammlung beiwohnte. Christoph Schulz gefällt das Wahlprogramm und er möchte für die SPD in den Ortsrat Großenwieden sagt der Vorsitzende Sven Sattler. Das freut uns natürlich sehr, weil es genau das ist, was wir erreichen wollen: Junge Menschen überzeugen für gemeinsame Werte einzustehen und dafür Verantwortung in der Kommunalpolitik zu übernehmen.

Der Bürgermeisterkandidat Torsten Schulte hat sich den Parteimitgliedern vorgestellt und in seiner Rede unterstrichen, das die Werte und Ziele der SPD im Wahlprogramm mit seinen

übereinstimmen. Die Übergabe der Unterstützerunterschriften, verbunden mit dem Wahlkampfaufruf rundeten den Versammlungstag ab."